

mir fallen, nurtaglich überließ, dann Casual wurde das Land fast gar nicht
genutzt. Im Jahr 1860 kauften mein Bruder Isaac Gys und Frau auf ein
Stückchen auf Ruffland. Diefelbe blieben noch einige Tage bei den Eltern d. Gys.
C. Halls, zogem dann aber zu sich, und für den Winter über wohneten in dem
Jahr 1861 in Tresenheim ihren eigenen Wirtschaftsbau gründeten. Im Jahr 1863
kauften wir Herrn d. Gys zu Johann Thielen, der das Jahr vorher ein
Stückchen eingewandert war für 5800 Rthl. d. Kaufes und eine noch unbenau-
te Hufstalle, was wir mein Mann d. Wirtschaftsbau aufgeführt, überhan-
deln nun einrichteten. Im Jahr 1863 wurde auf der Gemarkung zur Koppenthal
Stück gelastet d. wurde mit Gottes Hilfe der Bau des Hauses so weit fertig, daß
das Gebäude unter Dach gebracht werden konnte. Die Hallenbau d. die
des Stückes wurde aber erst 1864 vollendet. Dieses Gebäude wurde aber 186
vollständig fertig gebaut.

Im 7^{ten} ~~August~~ August 1859 wurde ich in der Pfarre zu Hahnstede, und der Gut-
bedienstet gehalten wurde, dem Himmel in Laob zum Friedigen gewähl. Mein
Mithauswirth war Peter Kopper. Wir hatten jeder 40 Himmeln, aber mich traf
das Laob. Ich wurde mir ziemlich schwer dieses wichtige Amt anzunehmen. Vorher ab-
schicklich dem Dingenden Gründen das Altkathol Joh. Hall d. der übrigen Friedigen
nicht mehr haben d. so wurde ich dem ^{am 14ten} Koppenthal ^{am 14ten} in der Pfarre zu
Koppenthal, die ^{an dem Tag} ebenfalls zum Gottesdienst Lokal gewählt wurde, in
Koppenthal eingewählt, im Mai 1864 starb meine Frau ihre Mutter, Frau F. Bau-
d. am 5. Dezember 1865 starb Oculd Peter Bau d. hinterließen die einzige Tochter
Maria, welche nach dem Tode ihrer Mutter ihren Aufenthalt bei dem einzigen Bruder
m. Frau, Jacob Bergmann nahm, der noch bei abgesehen wurde Oculd F. Bau in dem
Wirtschaftsbau ^(Kathol. Esak starb am 1. Febr. 1868.) Jacob Bergmann war geboren d. 20 Febr. 1846, wohnhaft
sich im Jahr 1865 mit Anna Hamm, Tochter des Jacob Hamm aus Koppenthal